

QUELLEN UND ABHANDLUNGEN
ZUR MITTELRHEINISCHEN KIRCHENGESCHICHTE

IM AUFTRAGE DER GESELLSCHAFT
FÜR MITTELRHEINISCHE KIRCHENGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON
FRANZ RUDOLF REICHERT

BAND 17

BEITRÄGE
ZUR MAINZER KIRCHENGESCHICHTE
IN DER NEUZEIT

FESTSCHRIFT
FÜR ANTON PHILIPP BRÜCK
ZUM 60. GEBURTSTAG

in Zusammenarbeit mit
Sigrid Duchhardt-Bösken, Friedhelm Jürgensmeier, Helmut Mathy
herausgegeben von
Franz Rudolf Reichert

MAINZ 1973

SELBSTVERLAG DER
GESELLSCHAFT FÜR MITTELRHEINISCHE KIRCHENGESCHICHTE

Mainz 1973

© Selbstverlag der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte e. V. Mainz

Auslieferung: Bistumsarchiv D—55 Trier, Jesuitenstraße 13 b

Druck: Rhein-Nahe-Druckerei Dr. Bruno Raupach oHG, 653 Bingen, Rhein 1, Schloßstraße 2

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
GeleitwortVII
Anschriften der Mitarbeiter.VIII
Inhaltsverzeichnis.	IX
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur.	XI
Verzeichnis der Abbildungen.XIX
HEINRICH STEITZ, Worms 1521—1971.	1
WILHELM BERNHARD KAISER, Steinheimer Schnitzwerke vom Beginn des 16. Jahrhunderts und ihre Stifter.15
HANS WOLTER, Cochläus und die Frankfurter Prädikanten.	31
WALTER G. RODEL, Die deutschen Johanniter im Zwiespalt zwischen Katholizismus und Luthertum, dargestellt an den Kommenden in Meisenheim und Sobernheim.	55
OTTO BÖCHER, Melchior von Schwarzenberg und seine Mainzer Doktorpromotion	71
HERMANN HOFFMANN, Die Kirchenvisitation in neun Pfarreien südlich Mainz 1548/1549.	85
FRANZ HAFNER, Der Kurfürst von Mainz und der Herzog von Modena 1583 bis 1744.	99
FRANZ BÖSKEN und SIGRID DUCHHARDT-BÖSKEN, Eine neue Quelle zum Mainzer Choral.123
HELMUT HINKEL, Ein „Directorium“ für einen Pfarrer von Niederroden aus dem Jahre 1617.135
HERMANN REIFENBERG, Liturgische Akzente zu Gotteshaus und Kirchenjahr im Barock; Epitome aus dem Instruktionale des Schönborn-Rituale von 1671	141
FRIEDRICH KNÖPP, Zu den Konversionen im Hessen-Darmstädtischen Fürstenhaus an der Wende vom 17. zum 18. Jahrhundert.161
HERIBERT RAAB, Zur Geschichte der Herz-Jesu-Verehrung im Mittelrheingebiet während des 18. Jahrhunderts. Ein Beitrag zum Problem „Katholische Aufklärung und Frömmigkeit“.177
WOLF-HEINO STRUCK, Das Archiv des Klosters Rupertsberg — Eibingen im 18. Jahrhundert191

LUDWIG PETRY, Zum Itinerar Franz Ludwigs von Pfalz-Neuburg als Trierer Kurfürst (1716—1729).	205
FRIEDRICH W. RIEDEL, Die Reise des Mainzer Kurfürsten Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg nach Wien im Jahr 1731.	219
HEINZ DUCHHARDT, Wien, Mainz, die Schönborn und die Wormser Bischofspostulation von 1732.	239
K. Suso FRANK, Johannes Jung und die Vertretung der Kirchengeschichte an der alten Universität Mainz.	253
JOHANNES EMIL GUGUMUS, Dr. Johannes Peter Schunck (1744—1814); ein Mainzer Priester- und Gelehrtenleben.	279
HATTO KALLFELZ, Der Streit um das Mainzer Metropolitanrecht nach der Errichtung des Bistums Fulda (1752).	299
FRIEDHELM JÜRGENSMEIER, Karl Heinrich von Metternich-Winneburg im Spiegel des Informationsprozesses von 1679.	319
FRITZ ARENS, „Der Schuldschein der Menschheit wird zerrissen“; eine ikonographische Seltenheit am Hochalter der Mainzer Augustinerkirche	333
HELMUT MATHY, Ein Gutachten von Franz Philipp Frank zur Reform des kanonistischen Studiums in Mainz (1783).	343
HANS BECKER, Die Landgrafschaft Hessen — Homburg und das Bistum Mainz im 19. Jahrhundert.	351
GEORG MAY, Bischof Ludwig Colmar (1802—1818) und die religiöse Erziehung der Kinder aus Mischehen.	369
ANNA EGLER, Mißstände im Klerus unter Bischof Joseph Ludwig Colmar (1802 bis 1818).	383
MAX DOMARUS, Ludwig I. von Bayern und das kirchliche Leben in Aschaffenburg	411
HERMANN SCHMITT, Nikolaus Reuß, Pfarrer an St. Martin in Worms (1848 bis 1890); der Retter der Liebfrauenkirche als Kultstätte und Baudenkmal . .	425
MATHILDE HAIN, Religiöse Ostereier-Sprüche in den ehemals kurmainzischen Dörfern Oberhessens.	455
JAKOB FRANZ, Mainzer Abendgymnasium — Ende und Anfang	459
ALFONS KLOOS, Bibliographie Anton Philipp Brück.	467
HANNS PFEIFER, Vier graphische Zeichnungen.....	75, 133, 221, 321